

Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Seglerverband e.V.

Jahresbericht des Landesjugendobmann 2016

Liebe Seglerinnen und Segler,

alljährlich zur Jahreshauptversammlung ist es Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Für die Seglerjugend im Hamburger Segler-Verband war dabei 2016 ein gewöhnliches Jahr, was dennoch jede Menge zu bieten hatte als auch uns und unseren Helfern viel Einsatz abverlangte. Chronologisch gesehen veranstalteten wir im Januar **Kutter On Ice**, im Juni das **Hamburger Jugendsegler Treffen**, im August das **Jüngsten-Sommercamp** und im Oktober/November waren wir wieder Teil der **Hanseboot**. Insgesamt können wir sagen, dass alle von uns selbst veranstalteten Events ein äußerst positives Feedback hatten und wir mit hohen Teilnehmerzahlen arbeiten konnten. Wir werden daher die Arbeit wie gewohnt fortsetzen und die Veranstaltungen stetig weiter entwickeln.

An dieser Stelle möchte ich gerne noch mal den Hamburger Jugend- und Jüngstenmeistern des vergangenen Jahres gratulieren:

Laser Radial: Tim Parlow (NRV)

420er: Leonhard Kosanke und Ole Ulrich (MSC/NRV)

Teeny: Paul Lichtenberg und Johanna Prochnow (SVMG)

Pirat: Jonas Hentschel und Justus Klemme (SVWS)

Opti A: Anna Barth (MSC)

Opti B: Paul Porthun (MSC)

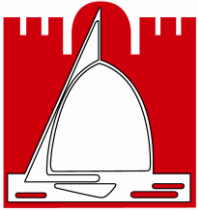
Die Meisterschaften in den Klassen Laser Radial, 420er, Teeny und Piraten wurden, wie gewohnt, im Rahmen des Hamburger Jugendsegler Treffen ausgesegelt, die Optimisten ermittelten ihre Meister beim Eddy-Beyn-Gedächtnispreis des NRV.

Bei den Jugendwanderkuttern bewegen wir uns von der Zahl der aktiven Boote auf gleichem Niveau der vergangenen Jahre. Den Kutter-Cup als Gesamtwertung der vier Hamburger Regatten gewann in 2016 die „**Finkenwerder**“ vom **TUSF**.

Allen einen herzlichen Glückwunsch!

Besonders froh sind wir über das Jüngsten Sommercamp, welches in dem vergangenen Jahr wieder stattgefunden hat und sich eine ausreichende Zahl an Teilnehmern gefunden hat. Wir arbeiten bereits an der Ausschreibung für 2017.

Von der aktiven Seite des Segelsport hin zur Organisation dahinter. Auf DSV-Ebene kam es im Bereich Jugend zu mehreren Änderungen. Zum einen wurden die beiden Stellen im Hauptamt durch Martina Nebelung und Hanna Hell neubesetzt, zum anderen zog der Jugendbereich der DSV-Geschäftsstelle im Oktober mit den Abteilungen Technik und Leistungssport nach Kiel um. Darüber hinaus hat sich der DSV-Jugendausschuss sehr aktiv mit dem Auftrag des DSV



Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Seglerverband e.V.

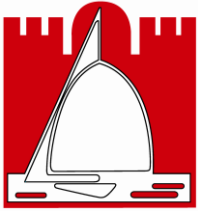
Jugendseglertreffen 2015 zum Thema Junioren im Segelsport befasst und wird dazu im Rahmen des Jugendsegler treffen 2017 in Leipzig eine entsprechende Beschlussvorlage präsentieren.

Außerdem wurden auf der Seglerratssitzung im Januar zahlreiche **Änderungen der Ordnungsvorschriften** beschlossen, welche den Jugendbereich betreffen. Hier seien die wichtigsten erwähnt:

- *Schwimmwesten-Pflicht* bei Regatten für Seglerinnen und Segler unter 20 Jahren: Das Präsidium und der Seglerrat des Deutschen Segler-Verbandes sind dem Wunsch des Jugendsegelausschusses gefolgt und haben eine generelle Pflicht zum Tragen von "persönlichen Auftriebsmitteln" für Seglerinnen und Segler im DSV-Jugendalter bei Regatten beschlossen. Ein entsprechender Absatz wird Teil der überarbeiteten Wettsegelordnung und erlangt Gültigkeit zum 1. Februar 2017. Die neue Regelung gilt für alle Seglerinnen und Segler unter 20 Jahren, d.h. in 2017 für die Jahrgänge 1998 oder jünger und betrifft alle Bootsklassen - z.B. auch auf Kielbooten. Sofern Klassenvorschriften nichts anderes vorschreiben müssen die "persönlichen Auftriebsmittel" mindestens der ISO 12402-5 entsprechen.
- Die *A-B-Regelung* zum Umstieg von Opti-B nach Opti-A ist aus den Ordnungsvorschriften gestrichen. Stattdessen legt die Deutsche Optimisten Dinghy Vereinigung e.V. die Regelung für den Umstieg nun selber fest. Der Jugendsegelausschuss des DSV muss diese Regelung allerdings weiterhin genehmigen.
- Ab Ende 2017 entfällt bei den Jüngstenklassen der *teilnehmerabhängige Ranglistenfaktor*. Dies bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt für jede Ranglistenregatta durch die Klassenvereinigung feste Ranglistenfaktoren vergeben werden müssen - so wie bei allen anderen Klassen auch. Die Möglichkeit des teilnehmerabhängigen Faktors nutzte in den letzten Jahren nur noch die Optimisten-Klasse.
- Bei Jugend- und Jüngstenranglistenregatten (ebenso bei olympischen Klassen) müssen nun *Schiedsrichter vor Ort* und nach Möglichkeit auf dem Wasser anwesend sein. Schiedsrichter "auf Abruf" zu Hause sind also nicht mehr zulässig. Ebenso müssen der Wettfahrtsleiter und der Obmann des Protestkomitees bereits in der Ausschreibung genannt werden.

In der Hamburger Seglerjugend ist das Thema *Prävention sexualisierter Gewalt* stets aktuell. Dies liegt insbesondere an der umfassenden Betreuung seitens der Hamburger Sportjugend und der rechtlichen Auflagen im Rahmen der Förderung durch diese. Wir können nur alle Vereine aufrufen, sich mit dem Thema aktiv auseinanderzusetzen. Die Hamburger Sportjugend hat das Thema sehr gut aufgearbeitet und bietet eine umfassende Beratung und Unterstützung an. Schauen Sie gerne auf www.hamburger-sportjugend.de/praevention/sexualisierte-gewalt vorbei. Von Seiten der Seglerjugend stehen Ihnen und den Seglerinnen und Seglern Katrin Becker und Felix Flentge als Ansprechpartner zur Verfügung. Beide wurden von der Hamburger Sportjugend entsprechend geschult.

Für das Jahr 2016 konnten wir insgesamt sechs Vereinen Mittel aus unserem *Materialkostenförderungstopf* zu kommen lassen. Gleiches würden wir auch gerne im Jahr 2017, bitte beachten Sie hierzu die Antragsfrist. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. In 2016 war wie üblich unserer *Fuhrpark*, die beiden Motorboote und unser Ford Transit, viel unterwegs mit den Jugendabteilungen der Hamburger Vereine. Auch 2017 stehen alle drei Fahrzeuge wieder zur Verfügung. Auf unserer Website www.hsgj-hamburg.de finden Sie alle



Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Seglerverband e.V.

nötigen Informationen rund um die Ausleihe und zur Buchung der Fahrzeuge. Wir freuen uns, wenn wir Ihre Jugend mobil machen können.

Die wichtigen Termine 2017:

- 23. Februar: Jahreshauptversammlung der Seglerjugend
- 13./14. Mai: Hamburger Jugendsegelertreffen
- August: Jüngsten Sommercamp
- 30. Oktober: Antragsfrist für Materialkostenzuschuss für die Jugendabteilungen

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei den *Gastgebern* für unsere Veranstaltungen bedanken, welche uns neben den Räumen und Stegen oft mit Material, Durchführung und helfenden Händen unterstützten. Dazu gehören der Hamburger Segel-Club, Segel-Club Vierlande, Segler-Vereinigung Altona-Oevelgönne und der TUS Finkenwerder. Auch den anderen unterstützenden Vereinen sei gedankt, wie dem Blankeneser Segel-Club, Mühlenberger Segel-Club und dem Norddeutscher Regatta Verein.

Zu guter Letzt: Mein *großer Dank* gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die viele Stunde und Tage ihrer Zeit dem Segelsport und insbesondere dem Jugendsegeln zur Verfügung stellen. Besonders erwähnen möchte ich noch die Mitglieder des Landesjugendsegelausschusses, die sich in vielen Sitzungen und ganz viel Arbeit mit dem Segeln auseinander setzen. Danke euch allen!

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie mich an, rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir gerne eine E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen

Miklas Meyer
Landesjugendobmann